

## Arbeitstechnisches Merkblatt 4: Wie schreibe ich einen Essay?

### Was ist das Wichtigste?

- Ein Essay sollte eine **FRAGESTELLUNG** haben, die diskutiert wird.
- Ein Essay benötigt eine **klare Argumentationsstruktur** („roter Faden“!).
- Ein Essay zeichnet sich durch **sauberen, ansprechenden Stil** aus (kurze, präzise Sätze; möglichst wenig Passiv-Konstruktionen: WER agiert? Mit WELCHEM INTERESSE? Mit WELCHER STRATEGIE? (**nicht**: „man“, „die Leute“). Versuchen Sie, wissenschaftlich zu schreiben, d.h. auch: **nicht** zu salopp.

### Wie gehen Sie vor?

- Lesen Sie Ihren Grundlagentext gründlich.
- Machen Sie evtl. ein Brainstorming: Sammeln und sortieren Sie Ihre Ideen zum Text: Was erscheint Ihnen zentral, was erscheint Ihnen kontrovers? Gruppieren Sie die Argumente (z.B. Pro und Contra nationalstaatliche Dominanz in der EU, verschiedene Szenarien zur Entwicklung der Europäischen Union).
- Entwerfen Sie eine Gliederung: Wie wollen Sie vorgehen, wie wollen Sie argumentieren?

### Die Gliederung

.... gehört an den Anfang; sie strukturiert die Argumentation für Sie selbst und Ihre Leser. Finden Sie möglichst griffige Überschriften/Zwischenüberschriften (**nicht**: „Einleitung, Hauptteil, Schluss“). Die Gliederung muss unbedingt mit abgegeben werden; sie ist Teil des Essays.

### Die Einleitung

Zu Beginn machen Sie dem Leser/der Leserin klar, was ihn/sie erwartet:

- Wie lautet Ihre Fragestellung?
- Warum ist diese Fragestellung relevant?
- Wie werden Sie vorgehen?

### Der Hauptteil

Arbeiten Sie entlang des „roten Fadens“. Argumentieren Sie nachvollziehbar: Welche Nachweise können Sie führen, auf welche Quellen können Sie sich stützen, um Ihre Aussagen zu belegen? Bei einem Essay, das Sie zu Hause erstellen: Verwenden Sie bitte die komplette Zitierweise, wie Sie sie im Einführungskurs gelernt haben. Ob Sie „amerikanisch“ oder „deutsch“ zitieren, ist zweitrangig. Wichtig ist, dass Sie einheitlich vorgehen. (Bei einer Klausur wird dies üblicherweise nicht verlangt.)

Verwenden Sie Absätze, um die gedanklichen Einheiten voneinander zu trennen! Versuchen Sie, gute Übergänge zwischen den Absätzen zu finden, um den Leser/die Leserin „an die Hand zu nehmen“, damit er/sie Ihren Gedanken folgen kann.

Bemühen Sie sich um einen klaren und nachvollziehbaren Stil. Sie dürfen die vorliegenden Texte gern kritisch betrachten. Vermeiden Sie aber polemische und nicht nachvollziehbare Äußerungen. Beispiele können u.U. helfen, komplexe Sachverhalte zu erklären oder zu illustrieren. Dazu eignen sich ggf. auch Graphiken oder Synopsen.

### **Das Fazit**

Im Fazit schauen Sie zurück auf das, was Sie im Laufe des Essays analysiert haben. Sie können hier die wichtigsten „Findings“ pointieren (aber nicht einfach wiederholen). Können Sie erläutern, worin die Stärken dieses Essays bestehen? Worin besteht Ihre Forschungsleistung?

Geben Sie einen Ausblick: Was muss weiteren Forschungen vorbehalten bleiben? Wohin könnte die Forschung künftig tendieren? Vielleicht können Sie eine Prognose entwickeln (Aber bitte **nicht**: „Alles weitere muss die Zukunft zeigen.“)?

### **Die Essays speziell in unserem Proseminar:**

- Jedes Essay im Proseminar „Europäische Integration und europäisches Regieren“ sollte etwa fünf Seiten oder ca. 8.000 Zeichen umfassen (aber nicht mehr als 10.000) bei Schrifttyp Times New Roman, 12. Blocksatz. Auf Ihr Deckblatt schreiben Sie bitte wie bei einer Hausarbeit: Institut für Politische Wissenschaft; den Titel des Proseminars und der Leiterin; Ihren Namen, Vornamen, Matrikelnummer, Semesterzahl; Titel des Essays, ggf. Untertitel, Abgabedatum.
- Die Deadline ist unbedingt einzuhalten! Nach Ablauf der Deadline ist keine Anrechnung Ihrer Leistung mehr möglich.

Viel Erfolg!